

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Seite 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 92.

Mittwoch, den 13. November

1878.

Bekanntmachung.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, den Assessor Pustuchen zu Alverdissen zum zweiten Beamten und Rendanten des Amtes Sternberg-Barntrup unter Verleihung des Titels Amts-Assessor zu ernennen.

Detmold, den 7. November 1878.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eichenburg.

Der Lehrer Carl Deppe in Blomberg ist von Magistrat und Stadtverordneten daselbst an Stelle seines verstorbenen Vaters zum Cantor berufen und als solcher Namens des Durchlauchtigsten Fürsten von uns bestätigt worden.

Detmold, den 11. November 1878.

Fürstlich Lipplisches Consistorium.
B. Meyer.

Detmold. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Schuhmachergesellen Heinrich Respohl hierselbst werden Diejenigen, welche Forderungen an dessen Nachlaß haben, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Montag den 25. d. M. November
Morgens 11 Uhr

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie später damit an die einzelnen Erben werden gewiesen werden.

Detmold, den 28. October 1878.

Fürstlich Lipplisches Stadtgericht.
Reubourg.

Stadtverordneten-Wahl.

Termin zur Wahl von 6 Stadtverordneten steht an auf

Sonnabend, den 30. d. M., Morgens 10 Uhr im Gerichtszimmer des Stadtgerichts. Es wird

auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Die Bürgerrolle liegt zur Einsicht aus.

Es scheiden als Stadtverordnete aus: E. Witte, A. Priester, F. Sewing, F. D. Brüggemeyer, H. Wischmann, Th. Klem; es bleiben im Amte: Plesmann, C. Beneke, Fr. Pieper, C. Grote, W. Desterhaus, Schwarz, C. Nagel, Dr. Rosen, W. Busse, Bürgen, Erda, Köller.

Detmold, 8. November 1878.

Der Magistrat.
Dr. L. Heldman.

Das Cataster über die Classen-Einkommensteuer pr. 1879 liegt auf dem Rathhause in den Geschäftsstunden 14 Tage lang aus. Die Einkommensteuer-Pflichtigen erhalten Nachricht über ihre Einschätzung. — Reclamationen sind in gesetzlicher Frist bei uns einzureichen. —

Die Beschwerdeschriften, wie auch die Antwortschriften auf die nachgeforderte Auskunft sind auf dem Rathhause abzugeben.

Detmold, den 11. November 1878.

Der Schätzungs-Ausschuß
Dr. L. Heldman.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Colon Ralt Nr. 16 in Fromhausen werden alle diejenigen, welche an den Verstorbenen bzw. dessen Nachlaß Forderungen oder Ansprüche irgend welcher Art glauben geltend machen zu können, aufgefordert, solche in dem zu diesem Zweck auf:

Mittwoch, den 20. d. M.

Morgens 9 Uhr

angesezten Termine bei Strafe des Ausschlusses von der Masse anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 1. November 1878.

Fürstlich Lipplisches Amt.
Reubourg.

Bekanntmachung, die Verwaltung der Unterstützungs-Kasse im Rechnungsjahre 1877 betr.

Ausweis der hierunter abgedruckten 102. Nach-
richt über den Unterstützungs-Fonds sind p. Weh-
nachten 1877 an 107 Bedürftige 25200 M. zum
Zinsfuße von zwei Procent ausgeliehen.

Pro Weihnachten d. J. können 24800 M. neu
ausgeliehen werden.

Die Anträge auf Bewilligung von Darlehen
mit den Nachweisen über deren kassenmäßige
Sicherheit sind von den Bezirks-Verwaltungsbe-
hörden bis zum 15. Januar 1879 einzureichen.

Detmold, den 10. November 1878.

Fürstliche Unterstützungs-Commission.
Rohdewald.

102. Nachricht

den Unterstützungs-Fonds betreffend.

Einnahme.

1. Der durch freiwillige Beiträge gebildete ur-
sprüngliche Fonds beträgt 41010 M. — s
2. Dazu sind an Zinsen einge-
kommen
a. bis Ende 1876, nach Ab-
zug der Ausgaben . . . 130057 " 84 "
b. im Jahre 1877 . . . 3408 " 75 "
= 174476 M. 59 s

Davon Ausgabe an Ver-
waltungs-Kosten 534 " 50 "

Der ganze Fonds betrug daher
Ende 1877 173942 M. 09 s

Ausgabe.

1. Von den bis jetzt ausgeliehenen Kapitalien (im
Ganzen 5107) blieben Ende 1876 noch aus-
stehen 170437 M. 50 s

Davon ab

- a. Die regelmäßigen
Abträge, nach Ab-
zug eines nachge-
lassenen Abtrags 21927 M. 50 s
- b. ein außerordent-
lich zurückbezahl-
ter Kapitalrest zu 45 " — " 21972 " 50 "

es blieben also 148465 M. — s

2. Neu ausgeliehen sind im Jahre
1877 an 107 Bedürftige

- a. im Amte Detmold . . . 2280 M.
- b. " " Lage . . . 2150 "
- c. " " Barenholz . . . 1750 "
- d. " " Hohenhausen 2400 "
- e. " " Brake 900 "
- f. " " Barntrop mit
Alverdissen . . . 750 "
- g. " " Horn 1550 "
- h. " " Derlinghausen 2250 "
- i. " " Schötmar . . . 1500 "
- k. " " Schwabenberg 2120 "
- l. " " Sternberg . . . 1800 "
- m. " " Schieder . . . 1500 "
- n. " " Blomberg . . . 1050 "
- o. " " Lipperode . . . 150 "
- p. in der Stadt Detmold . 1200 "
- q. " " " Blomberg 450 "
- r. " " " Lemgo . . . 1050 "
- s. " " " Barntrop . 350 "

25200 M. — s

Dazu Rechnungsbestand 277 " 09 "

ist ganze Summe wie oben 173942 M. 09 s

Ende 1876 betrug der ganze
Fonds 171067 " 84 "

Derjelbe hat sich also im Jahre
1877 vermehrt um 2874 M. 25 s

Detmold, den 23. October 1878.

Pustkuchen.

Lage. Der Metzger Heinrich Habermann in
Pivitsheide B. L. ist für die Bauerschaft Pivits-
heide als Fleischbeschauer angestellt und ver-
pflichtet.

Lage, 6. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt
Böhmer.

Das Classen- und Einkommen-Steuer-Cataster
für den Amtsbezirk Lage pro 1879 wird vom
Mittwoch den 13. d. J. an, 14 Tage lang,
Morgens im hiesigen Amtlocale zur Einsicht-
nahme ausliegen.

Reclamationen gegen die Einschätzung sind inner-
halb 6 Wochen bei Strafe des Ausschlusses ein-
zureichen.

Lage, 6. November 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Böhmer.

Horn. Das Classen- und Einkommen-Steuer-cataster des Amts Horn für künftiges Jahr wird vom 13. d. M. an 14 Tage lang zur Einsicht auf der Amtsstube ausgelegt werden.

Etwaige Beschwerden gegen die Einschätzung sind binnen 6 Wochen bei Strafe des Ausschlusses vorzubringen.

Horn, den 9. November 1878.

Der Schätzungs-Ausschuß.
C Neubourg.

Zum Communalwege von Wülfer nach Bexten über Bekamp sind von folgenden Grundbesitzern Ländereien abgetreten und sollen an Entschädigungen ausbezahlt werden:

1. an fürstliche Rentcammer für Gut Bexten 164 M. 25 S,
2. an Colon Pankote Nr. 6 in Wülfer 17 M. 40 S,
3. an Colon Schormann Nr. 3 daselbst 16 M. 50 S,
4. an den Erbpächter Ufermann Nr. 15 in Bexten 99 M. 23 S,
5. an den Erbpächter Plafmeier Nr. 16 daselbst 279 M. 18 S und 12 M. 53 S,
6. an den Erbpächter Brinkmann Nr. 14 das. 113 M. 40 S,
7. an den Erbpächter Breher Nr. 26 das. 53 M. 66 S,
8. an den Erbpächter Ehlenbröcker Nr. 13 das. 120 M. 83 S,
9. an den Erbpächter Künsting Nr. 17 das. 439 M. 13 S,
10. an den Erbpächter Böhmer Nr. 3 und 25 daselbst in drei Theilen 545 M. 81 S,
11. an den Erbpächter Bollhöfer Nr. 2 in 2 Theilen 234 M. 38 S,
12. an den Pächter Niehage 6 M.

Dritte Berechtigte, welche auf diese Grund-Entschädigungsgelder Ansprüche erheben wollen, werden aufgefordert, solche in 6 Wochen und spätestens am Freitag den 20. Decbr. hier anzumelden und zu begründen; widrigenfalls die Auszahlung ohne Weiteres geschehen würde.

Schötmär, 1. Novbr. 1878.

Fürstlich Rippisches Amt.
v. Meien.

Auf Antrag des früheren Curators der Witwe Einliegerin Louise Rottmann, früher auf Nr. 17 in Vockhausen, dann in Schötmär und zuletzt in Salzuflen sich aufhaltend, Kaufmann Carl Wolff hieselbst, welcher auch für den abwesenden Miterben Heinrich Rottmann in Amerika einstweilen zum Curator bestellt worden ist, soll das von den verstorbenen Eheleuten Colon Rottmann von Nr. 17 in Vockhausen beim Amte errichtete und niedergelegte Testament am Freitag den 22. d. M. November, Morgens 11 Uhr, eröffnet werden, zu welchem Termine alle Betheiligten eingeladen werden.

Schötmär, den 4. November 1878.

Fürstlich Rippisches Amt.
v. Meien.

Alverdissen. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen an den in Conkurs gerathenen Einlieger Wilhelm Söhlte zu Rathhof im heutigen Termine nicht angemeldet haben, sind, dem gestellten Präjudize gemäß, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen worden.

Alverdissen, 6. November 1878.

Fürstl. Ripp. Amt Sternberg.
J. Sprütten.

Ripperode. Das Classen- und Einkommen-steuer-Cataster des Amts Ripperode liegt von heute an 14 Tage auf hiesiger Amtsstube zur Einsicht aus.

Reclamationen gegen die stattgehabten Einschätzungen sind in gesetzlicher Frist hier vorzubringen.

Ripperode, den 12. Nov. 1878.

Fürstl. Ripp. Amt.
Brandes.

Schieder. Das Classen- und Einkommensteuer-Cataster hiesigen Amts pro 1879 liegt vom 15. d. Mts. an 14 Tage lang zur Einsicht auf der Amtsstube aus. Reclamationen sind in der gesetzlichen 6wöchentlichen Frist vorzubringen.

Schieder d. 7. Nov. 1878.

Fürstl. Ripp. Amt.
Ernst.

Barenholz. Das Classen- und Einkommensteuer-cataster hies. Amts pro 1879 liegt vom 6. d. M. an 14 Tage lang auf hies. Amtsstube zur Einsicht aus, und sind Reclamationen in 6wöchiger Frist vorzubringen.

Barenholz, 5. Novbr. 1878.

Der Schätzungsausschuß
Nieländer.

Derlinghausen. Nachdem der Ziegelmeister Heinrich Hollmann Nr. 139 hierf. heute seine Insolvenz angezeigt hat, ist gegen denselben der Concursproceß erkannt und ihm die Disposition über sein Vermögen entzogen.

Zur Anmeldung und Klarsstellung von Forderungen und Ansprüchen an den Credit und dessen Colonat ist Termin auf

Dienstag, den 10. f. M. Dezember,
Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu die Gläubiger bei Strafe der Ausschließung von der vorhandenen Masse vorgeladen werden.

In demselben Termine soll auch das Colonat Nr. 139 hierf., wozu außer dem in der Brandcasse mit 4500 M. versicherten Wohnhause nach dem Saalbuche 2 Schiffs Land am Tönsberge und 5 Mtz 2 □ R. Gehölz das. gehören, öffentlich meistbietend verkauft und der Zuschlag sofort erteilt werden, wenn ein $\frac{2}{3}$ des Taxates übersteigendes Gebot abgegeben wird.

Die Tage des zu verkaufenden Colonats und die Verkaufsbedingungen können vom 15. d. M. an hier eingesehen werden.

Derlinghausen, 1. November 1878.

Fürstlich Rippisches Amt.
Führer.

Derlinghausen. Diejenigen, welche Erbrechte oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß des am 4. Juni d. J. in Siegen gestorbenen unverheiratheten Ziegelerbeiter Wilhelm Rosenhäger aus Hovedissen zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Dienstag den 26. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen und die Erbmasse, wenn sich kein Erbe melden und legitimiren sollte, für erbloßes Gut erklärt, bei erfolglicher Anmeldung aber den sich Legitimirenden ausgeantwortet werden wird.

Derlinghausen, 1. November 1878.

Fürstlich Rippisches Amt.
Führer.

Nachdem der Vorsteher Freitag Nr. 17 zu Bavenhausen eine 12. Orts auf sein Colonat eingetragene Obligation vom 28. Mai 1847 über ein von der Vormundschaft der Kinder des verst. Lehrers Riete zu Brakelsief vorgestrecktes

Darlehn zu 100 Thlr. unter der Behauptung hierher eingereicht hat, daß das Darlehn von ihm an den Cessionar Colon Kormeyer Nr. 47 zu Bavenhausen-Rentorf, zurückbezahlt; löschungsfähige Quittung aber nicht zu beschaffen sei, werden in Gemäßheit heutigen Bescheides diejenigen, welche aus jenem Jugrossat Rechte herleiten zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Freitag den 13. f. M. Decbr.,

Morgens 9 Uhr,

sogewiß hier anzumelden und zu begründen, als sonst das Jugrossat für wirkungslos erklärt und mit dessen Löschung verfahren werden wird.

Der zu erlassende Ausschlußbescheid wird nur an der Gerichtstafel angeschlagen werden.

Hohenhausen, den 9. Novbr. 1878.

Fürstlich Rippisches Amt.
Heldman.

Nachdem durch Bescheid vom heutigen Tage der Verkauf des Bröcker'schen Colonats Nr. 27 zu Talle, zu welchem nur ein zu 1900 M. zum Brandcataster abgeschätztes Wohnhaus gehört, im Wege der Execution verfügt, ist Termin zu solchem auf:

Freitag, den 20. f. M. Decbr.,

Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzt.

Taxe und Verkaufsbedingungen können 14 Tage zuvor hier eingesehen und wird der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxats überschreitendem Gebote erteilt werden.

Diejenigen, welche Befriedigung aus den aufkommenden Kaufgeldern verlangen oder welchen Realrechte an dem Colone zustehen, haben solche im angelegten Termine, bei Strafe des Ausschlusses damit, anzumelden und zu begründen.

Hohenhausen, den 2. Novbr. 1878.

Fürstlich Rippisches Amt.
Heldman.

Das Classensteuer- und Einkommensteuer-Cataster hiesigen Amtes pro. 1879 liegt vom Sonnabend den 16. d. M. 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesiger Amtsstube aus.

Reclamationen sind entweder schriftlich oder an einem Amtstage (Freitags) Morgens mündlich innerhalb gesetzlicher Frist hier zu erheben.

Hohenhausen, den 11. Novbr. 1878.

Der Schätzungs-Ausschuß.
Heldman.